

Stellenwert der Qualitätssicherung in zukünftigen Gesundheitsversorgung

Bewertung aus Sicht der KBV

Dr. Andreas Köhler,
Hauptgeschäftsführer der KBV

© Kassenärztliche Bundesvereinigung 2004





Qualitätssicherung
Qualitätsförderung
Qualitätsmanagement
Qualitätsverbesserung
Qualitätskultur
Qualitätsentwicklung
Qualitäts...



Qualitätsoffensive

Qualitätsverbesserung

**Qualitätsmanagement
in der
Arztpraxis**

Qualitätszirkel

**Med. Standards
(z.B. Leitlinien)**

Qualitätsdarlegung

Qualitätssicherung

**Richtlinien
Normen
Vereinb.**

- Sicherheit**
- CME**
- Rückmeldesysteme**
- Qualitätsindikatoren**



Kontinuierliche Integration zeitgemäßer QS-Elemente in die Richtliniengestaltung

- 1. Frequenzregelungen (z.B. invasive Kardiologie, Koloskopie)***
- 2. Indikationssicherung als Element der QS (z.B. photodynamische Therapie)***
- 3. Wo erforderlich Definition von Einstiegsriterien, die über das Weiterbildungsrecht hinausgehen, z.B. Weiterbildung länger als 2 Jahre zurückliegend erfordert aktuellen Qualifikationsnachweis***



4. *Kontinuierliche Evaluation der QS-Maßnahmen (z.B. Koloskopie)*
5. *Feedback-Schleifen für Ärzte (Benchmarking, z.B. Hüftsonographie)*
6. *Rezertifizierung (z.B. kurative Mammographie)*

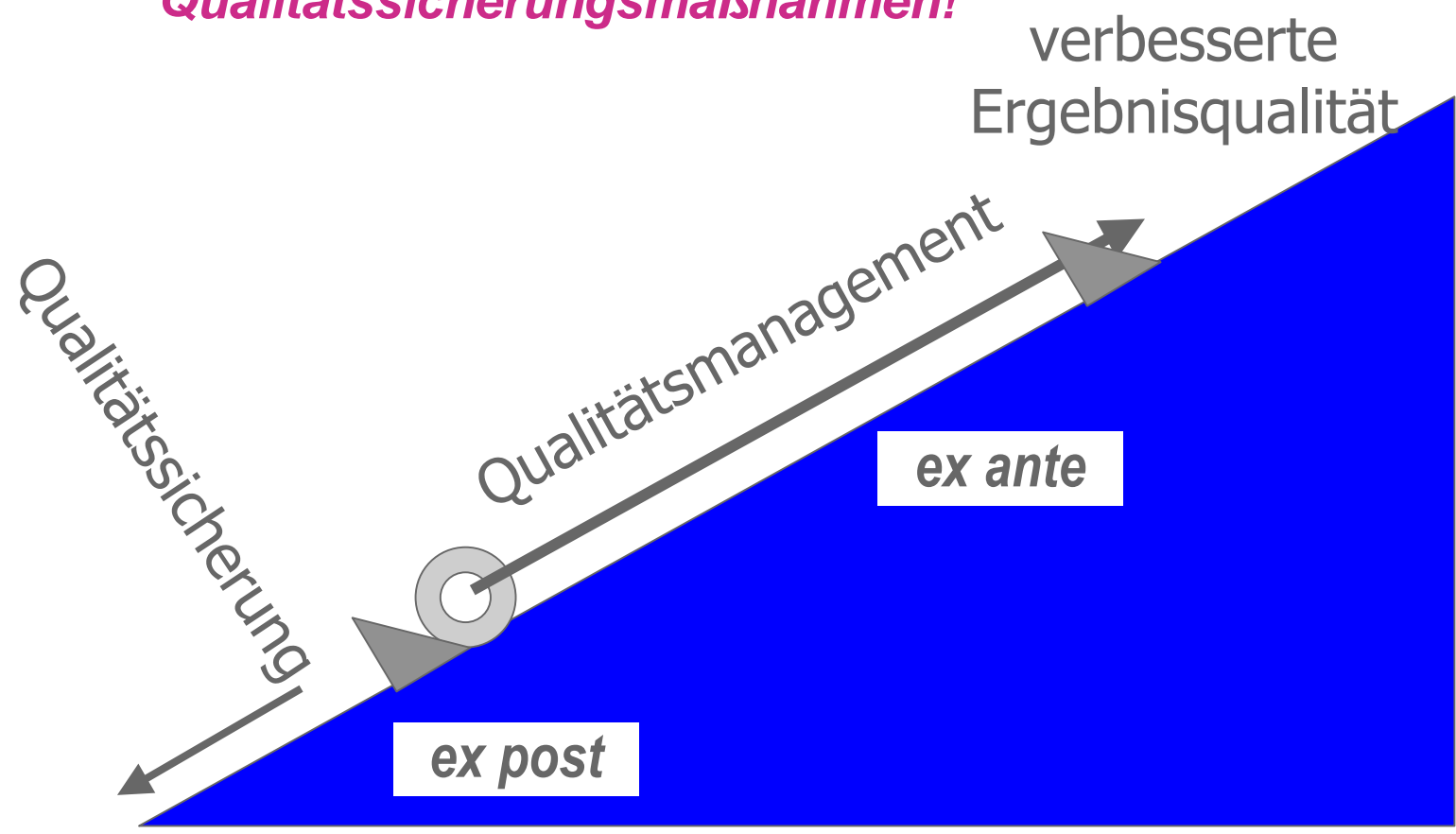


Teilnahmeverhalten der Vertragsärzte Abschnitt 1
Quelle: KBV/ Bundesarztregister Datenbankabfrage zum 31.12.2002

<i>Abrechnungsberechtigter/ Vertragsarzt</i>	<i>Anzahl Ärzte</i>	<i>in %</i>
Anzahl der Mx-Abrechnungsberechtigten 31.12.2002	3002	100,0 %
Teilnehmer an Prüfung nach Abschnitt 1 - Vertragsärzte	2899	96,6 %
Anzahl bestandener Prüfungen nach Abschnitt 1 - Vertragsärzte	2627	87,5 %



Qualität ist mehr als eine Anhäufung von Qualitätssicherungsmaßnahmen!



Wachsende Bedeutung, wenn:

- **es für Patienten wirklich einen spürbaren Unterschied macht**
- **Maßnahmen kontinuierlich auf ihre Effektivität hin überprüft werden (PDCA)**
- **wenn problemorientiertes Vorgehen Grundsatz ist**
- **weniger auf Kontrolle, mehr auf Lernen gesetzt wird (“lernendes Systems”)**
- **wenn QS keine sanktionierende Einbahnstraße wird**
- **im GKV-Bereich nicht diejenigen Dinge geregelt werden, die andernorts schon geregelt sind (z.B. MedPG, Infektionsschutzgesetz)**

Leitgedanken Qualitätsmanagement:

Status erheben (messen)

Ziele definieren (plan)

Maßnahmen einleiten (do)

Erreichtes überprüfen, ggf. korrigieren (check)

Zielüberprüfung (act)



Zusammenfassung:

Qualitätssicherung, vor allem als Instrument der Strukturqualität, hat ihren Höhepunkt überschritten

Zunehmend: Qualitätsverbesserung als umfassendes Prinzip, eingebunden in definierte Versorgungsaufträge, wo erforderlich sektorenübergreifend

Wichtig: Erweiterung des Themas Qualität um die Dimensionen Umfang zur und Zugänglichkeit der Versorgung essenziell.

